

Presseinformation

Düsseldorf, 26. März 2020

Medizinische Informationen und seelischer Beistand am meisten gefragt

Corona-Hotline vielgefragt

Dr. Ammar Ghouzi berichtet, wie die Corona-Hotline der Schön Klinik Düsseldorf angenommen wird, welche Themen die Anrufer besonders bewegt und wie er ihnen helfen kann.

Vor gut drei Wochen richtete Dr. Ammar Ghouzi, ärztlicher Leiter der Notaufnahme in der Schön Klinik Düsseldorf, eine spezielle Corona-Hotline für die Düsseldorfer Bürger ein. Seitdem klingelt das Telefon ununterbrochen. Rund 160 Anrufe nahm er seitdem persönlich entgegen. „Ein Großteil der Anrufer möchte sich über die aktuelle Situation um die Grippewelle informieren. Viele haben selber Symptome und wissen nicht, was zu tun ist. Hausärzte und das Gesundheitsamt sind nur schwer zu erreichen. Einige Anrufer haben sich einen Test gewünscht, trauen sich aber nicht raus, weil es nicht empfohlen wird. Auch Experten haben sich an die Hotline gewandt. So haben sich einige ärztliche Kollegen aus dem Umkreis eine zweite Meinung eingeholt bzw. um Handlungsempfehlung gebeten“, berichtet Dr. Ghouzi.

Immer häufiger geht es bei den Anrufen in der Hotline aber auch um psychische Themen. Viele klagen über Probleme, die sich aufgrund der gesellschaftlichen Distanz ergeben. Singles und ältere Anrufer berichten über Einsamkeit. Menschen die unter Quarantäne stehen erleben zur Zeit eine völlig neue und bisher nie dagewesene Situation. „Oftmals ist das Telefon die einzige Möglichkeit Kontakt mit der Außenwelt aufzunehmen. Mich haben viele Menschen erreicht, die Angst vor der Zukunft haben, sei es beruflich oder gesellschaftlich“, sagt Ghouzi. „Immer wieder musste ich zum Ausdruck bringen, dass wir zwar nicht viel Zeit hatten uns auf diese Situation vorzubereiten, wir aber alles menschenmögliche tun, diese Krise zu überstehen. Alle wichtigen Ressourcen arbeiten seit Wochen mit Hochdruck daran, der Pandemie entgegen zu stehen, die Politik, die Infrastruktur, die Medien und das komplette Gesundheitssystem.“

Leider haben zunehmend auch Menschen mit medizinischen Berufen mit Ausgrenzung zu kämpfen – immer öfter erleben Ärzte und Pfleger, dass sich Menschen aus Angst vor Ansteckung von ihnen distanzieren. „Gerade jetzt ist es wichtig, die Mitarbeiter aus den relevanten Berufen für die noch vor uns stehende Zeit gedanklich zu sortieren und mental zu stärken“, so Ghouzi.

Ghouzi betont, dass es vielen Anrufern genügt, sich Ihren Kummer erst einmal von der Seele zu sprechen. Bei manchen aber sind weitergehende Hilfsangebote gefragt. So gibt es in Düsseldorf die Möglichkeit sich an den sozial-psychiatrischen Dienst der Stadt zu wenden. Ghouzi rät: „Natürlich empfehlen wir aber in erster Linie immer sich Hilfe bei den Nahestehenden (Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarschaft) zu holen. Einige Freiwillige bieten schon diese Nachbarschaftshilfe kostenlos an, sei es für das Einkaufen oder für ein Gespräch oder sonstige Erledigungen. Auch die Kirchengemeinde, die Caritas oder das deutsche rote Kreuz haben Hilfestellungen in der Nachbarschaft etabliert. Gerade in dieser nie dagewesenen Situation erleben wir ein hohes Maß an Solidarität unter den Menschen.“

Schnelle und unkomplizierte Hilfe für Zuhause bietet auch die App Moodpath, die kostenlos im AppStore heruntergeladen werden kann und erst kürzlich um spezifische Inhalte zur psychischen Unterstützung in Zeiten der Corona-Pandemie ergänzt wurde. Dazu zählen bspw. Fragen und Einblicke zu Gesundheitsorgen, Isolation und Einsamkeit sowie ein spezieller Informations- und Meditationskurs.

Über die Schön Klinik Düsseldorf

Die Schön Klinik Düsseldorf ist auf Erkrankungen der Gefäße, des Herzens, auf den Bereich HNO sowie den gesamten Bewegungsapparat spezialisiert und ist zertifiziertes Kompetenzzentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie. Die breit gefächerte Orthopädie umfasst die Bereiche Wirbelsäule, Gelenke und Sportmedizin. Das Gefäßzentrum mit den Bereichen Angiologie und Gefäß-Chirurgie gehört zu den Vorreitern in Deutschland. Als einziges linksrheinisches Krankenhaus der Stadt ist die Schön Klinik Düsseldorf zudem regionaler Versorger der Metropolregion Düsseldorf. Rund 480 Mitarbeiter kümmern sich pro Jahr um ca. 10.000 stationäre und 19.500 ambulante Patienten.

www.schoen-klinik.de/duesseldorf

Über die SCHÖN KLINIK

Die größte familiengeführte Klinikgruppe Deutschlands behandelt alle Patienten, ob gesetzlich oder privat versichert. Seit der Gründung durch die Familie Schön im Jahr 1985 setzt das Unternehmen auf Qualität und Exzellenz durch

Spezialisierung. Seine medizinischen Schwerpunkte sind Psychosomatik, Orthopädie, Neurologie, Chirurgie und Innere Medizin. An derzeit 26 Standorten in Bayern, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein sowie Großbritannien behandeln 10.600 Mitarbeiter jährlich rund 300.000 Patienten. Seit vielen Jahren misst die Schön Klinik Behandlungsergebnisse und leitet daraus regelmäßig relevante Verbesserungen für ihre Patienten ab.